

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **56 (2014)**

Heft 337

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Herausgeberin
Stiftung Filmbulletin

Redaktion
Walt R. Vian, Josef Stutzer
Redaktionelle Mitarbeiter
Lisa Heller

Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising
Lisa Heller
Mobile +41 (0) 79 598 85 60
lisa.heller@filmbulletin.ch

Korrektorat
Elsa Bösch, Winterthur

Gestaltung, Layout und Realisation
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoe.ch
www.rolfzoe.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Doris Senn, Oswald Iten,
Frank Arnold, Erwin Schaar,
Johannes Binotto, Flavia
Gorgetta, Erika Richter,
Pierre Lachat, Michael
Ranze, Gerhard Midding,
Irene Genhart, Michael Lang,
Natalie Böhler

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Cineworx, Basel; trigon-film,
Ennetbaden; Cinémathèque
suisse, Photothèque, Penthaz;
Cinémathèque suisse, Doku-
mentationsstelle Zürich, Elite
Film, Filmcoopi, Frenetic
Films, Twentieth Century
Fox, Xenix Filmdistribution,
Zürich; Erika Richter, Berlin;
Tamasa Distribution, Paris

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

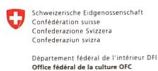
Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2014
achtmal. Jahresabonnement
Schweiz: CHF 69.- (inkl.
MWST); Euro-Länder: € 45.-,
übrige Länder zuzüglich
Porto

© 2014 Filmbulletin
ISSN 0257-7852
Filmbulletin 56. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**



Stadt Winterthur

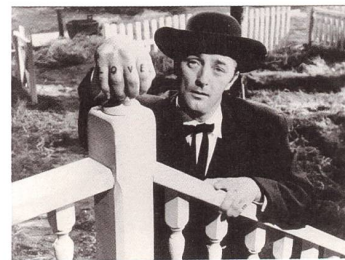


Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– und mehr unterstützt.

Kurz belichtet



SHERLOCK JR.
Regie: Buster Keaton



Robert Mitchum in
THE NIGHT OF THE HUNTER
Regie: Charles Laughton

Buster Keaton

Das dürfte ein spannender Abend werden: Am Donnerstag, 10. April, ab 20 Uhr, begegnen in der Winterthurer Villa Sträuli zwei Musiker zwei traumhaft schönen Buster-Keaton-Filmen: In der Eröffnungssequenz von *THE PLAY HOUSE* (1921, 22 Minuten) träumt Keaton als Bühnenarbeiter von seinem Theater, in dem vom Mann an der Kasse über die Schauspieler, die Musiker und die Besucher alle Keatons sind. Der nicht nur technisch virtuose Kurzfilm wird von *Flo Stoffner* an der Gitarre begleitet. Für *SHERLOCK JR.* (1924, 44 Minuten) kommt zur Gitarre die Stimme der Rapsängerin *Anna Frey* hinzu. Hier träumt sich Keaton als unglücklich verliebter Filmvorführer in einen Film, in dem er als Detektiv Heldentaten vollbringt. Auch dieser Film ist ein Meisterwerk an Timing, virtuoser Akrobatik und voller verblüffender visueller Ideen.

Der Abend ist Teil der vom *Institut für incohärente Cinematographie IOIC* organisierten Reihe von musikalischen Livebegleitungen zu Stummfilmen, die 2014 unter dem Motto «Die Künste im Stummfilm» steht – die Anlässe in der Villa Sträuli sind insbesondere dem Thema Film im Film verpflichtet.

www.villastraedi.ch, www.ioic.ch

Drehbereit

Das *Schweizer Syndikat Film und Video ssfv*, der Berufsverband der professionellen Filmschaffenden – Filmtechniker und Filmschauspieler – der Schweiz kann sein vierzigjähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass hat der Verband die Ausstellung «Drehbereit» (14. bis 16. März im Folium Sihlcity Zürich) organisiert: eine Ausstellung über die Arbeit beim Schweizer Film. Sie nimmt den Besucher mit aufs Set, zeigt die Technik von einst und

heute, stellt Berufe vor, die viele nur aus dem Abspann kennen, und erzählt aus der Geschichte des Verbands. Dessen Mitbegründer und erster Präsident war *Georg Janett*, dessen Verdienste um die Anerkennung und Honorierung der Leistungen der Filmtechniker nicht genügend gerühmt werden können. Die Ausstellung richtet ihm auch eine kleine Hommage aus.

www.ssfv.ch

Tattoo

Im Winterthurer *Gewerbemuseum* findet bis zum 9. Juni eine höchst informative Ausstellung zum Thema *Tattoo* an der Schnittstelle von Kunst, Kultur und Design statt. Das *Filmfoyer* hat mit seinem Aprilprogramm dazu ein Begleitprogramm zusammengestellt: mit *MEMENTO* von *Christopher Nolan*, wo die Geschichte in mehreren Erzählsträngen von rückwärts her aufgerollt wird (1. 4.), dem schlicht grossartigen *THE NIGHT OF THE HUNTER* von *Charles Laughton* (seine einzige Regiearbeit, 8. 4.), der Klamaukkomödie *LE TATOUÉ* von *Denys de la Patellière*, in der *Louis de Funès* und *Jean Gabin* aufeinandertreffen (15. 4.), *SIN NOMBRE* von *Cary Fukunaga* (Roadmovie und Liebesfilm aus dem mexikanischen Bandenmilieu, 22. 4.) und *CAPE FEAR* von *Martin Scorsese* (29. 4.), in dem *Robert De Niro* einen von Rache besessenen Psychopathen spielt.

www.filmfoyer.ch

Jan Svankmajer

Der Basler Filmclub *Neues Kino* zeigt im März Spielfilme von *Jan Svankmajer*, dem grossen Altmeister des surrealistischen Animationsfilms aus der Tschechoslowakei. In seinen Collagen von Realfilm und Animation vermischen sich Traum und Realität, Über-